

Blinde Kuh | Die Suchmaschine für Kinder

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Die "Blinde Kuh" ist die erste deutschsprachige Suchmaschine für Kinder und existiert bereits seit 1997. Mit ihrem schicken Retro-Design ist die Website sehr leicht zu bedienen und ermöglicht einen einfachen Einstieg ins Internet. Der Name bezieht sich auf das berühmte Kinderspiel Blinde Kuh.

Die Suchmaschine "Blinde Kuh" richtet sich an Kinder im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren und wird vom gemeinnützigen Verein Blinde Kuh e.V. mit Sitz in der Hafenstadt Hamburg betrieben.

Mit der Suchleiste können Kinder nach vielen Themen suchen und finden eine Übersicht an verschiedenen Anbietern, die beispielsweise über Nachrichten informieren oder Videos zeigen. Die angezeigten Seiten können als einzelne Bausteine unterschiedlich angeordnet werden. Wie das funktioniert, erklärt die Blinde Kuh auf ihrer Website. Es gibt auch einen Surftippkatalog, der Kindern Tipps anbietet, wie im Internet richtig recherchiert wird.

Neben aktuellen Neuigkeiten und bis zu 13.000 Videos wurde auch ein Corona Spezial für Kinder eingeführt, welches unter dem Motto Leben-Lernen-Zeitvertreiben interessante Links zur Corona-Krise sammelt und tolle Angebote zum Thema Lernen, Informieren und Staunen ermöglicht. Auch Erwachsene können sich einlesen.

Die Spiele-Datenbank der Blinden Kuh hat eine Liste an tollen Seiten mit Action- und Abenteuerspielen sowie Lern-, Denk- und Geschicklichkeitsspielen.

Auch ein sicheres Surfen im Internet spielt eine wichtige Rolle, weshalb die Blinde Kuh Tipps und Informationen rund um den Jugendschutz, soziale Netzwerke und die Internetsicherheit liefert.

Für Kinder ist die Blinde Kuh ein guter Einstieg in das Internet und sehr empfehlenswert! Die Blinde Kuh hat auch schon viele tolle Auszeichnungen für ihre kindgerechte Arbeit erhalten.



Quellenangabe und weiterführende Informationen:
Blinde Kuh (o.D.): *Blinde Kuh - Die Suchmaschine für Kinder seit 1997*